

	<p>Objekt: Schale</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1934.34</p>
--	---

## Beschreibung

Mit eigenen Entwürfen wie auch solchen von zur Mitarbeit gewonnenen Künstlern hat die 1823 gegründete Firma Lobmeyr die Entwicklung der österreichischen Glaskunst wesentlich bestimmt. Unter Ludwig Lobmeyr (seit 1864 Alleininhaber) arbeitete das Unternehmen eng mit dem Österreichischen Museum für Kunst und Industrie zusammen und beteiligte sich erfolgreich an den großen internationalen Kunst- und Industrieausstellungen. Stilistisch schöpfte man aus der Kunst älterer Epochen und fremder Kulturkreise, was am Neorenaissancedekor dieser Schale gut ersichtlich ist.

Geschenk von Marianne Brockhaus, Leipzig, 1934.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, geschliffen, braune Emailmalerei, Silber- und Golddekor
Maße:	Durchmesser 40,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	J. & L. Lobmeyr
	wo	Wien

## Schlagworte

- Glasgefäß
- Glaskunst
- Neorenaissance

- Rollwerk

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 191